

» Veranstaltungstipps

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
02.02.2023 Zürich	6. Tagung „Weiterbildung in Forschung und Praxis“: Individualisierung des Lernens – Königsweg der Bildung? Bildungsanbieter erproben und realisieren Angebote, die flexible Lernwege und eine hohe Partizipation ermöglichen sollen. Ziel der Tagung ist es, auf der Grundlage von Forschungsbefunden Ansätze, Potenziale und Risiken einer Individualisierung des Lernens zu erörtern: Welcher Anspruch ist mit der Individualisierung des Lernens verknüpft? Ist die Individualisierung des Lernens ein Konzept, das sich prinzipiell für alle Weiterbildungskontexte eignet? Ist die Hoffnung berechtigt, mit dem Einsatz von Learning Analytics Lernprozesse radikal personalisieren und damit auch verbessern zu können?	Pädagogische Hochschule Zürich und Schweizerischer Verband für Weiterbildung Tel.: 0041 / 43 305 51 09 https://phzh.ch
02.–05.02.2023 Online	Europäische Bibeldialoge: Dem Rad in die Speichen fallen. Dietrich Bonhoeffer und die Frage der Legitimierung von Gewalt (EBD 155) Die Botschaft scheint klar: „Selig sind, die Frieden stiften“ (Mt 5,9). Doch christlicher Pazifismus wird gerade auf eine harte Probe gestellt. Müssen sich Christ:innen friedenethisch neu aufstellen? Die Frage, ob und wann Christ:innen zu Mitteln der Gewalt greifen dürfen, trieb auch Dietrich Bonhoeffer um. Es ist ein Abwägen zwischen zwei Übeln: Jede Entscheidung bringt Schuld mit sich. Auch im Blick auf den Krieg in der Ukraine wird niemand ohne Schuld bleiben. Indem wir uns mit Bonhoeffers Haltung zum Tyrannenmord und der Frage nach einer Legitimation von Gewalt beschäftigen, wollen wir Wege finden, im Gespräch zu bleiben. Gerade weil wir Frieden ersehnen, muss ein Nein zum Krieg auch ein Ja zu Dialog und Austausch sein.	Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH Simone Wasner Tel.: 030 / 203 55 - 507 https://www.eaberlin.de/
07.–08.02.2023 Berlin/hybrid	Fachtagung „Friedensprozesse, Friedensschlüsse und Kriegsfolgen“ Wie wird aus dem Kriegszustand ein Friedenszustand von langfristiger Dauer? Welche Kriegsfolgen sind gesellschaftlich dafür zu bewältigen – politisch, rechtlich, sozial und erinnerungskulturell? Wie sind unterschiedliche Gruppen innerhalb der Gesellschaften betroffen? Warum gelang eine Friedensstiftung historisch in bestimmten Fällen, warum in anderen nicht und wie fordern uns hybride Konfliktformen heraus? Geschichts- und politikwissenschaftliche Beiträge führen in die Themen ein, gefolgt von einem Tagungsblock mit Überlegungen zur Vermittlung in Bildungskontexten, die an Fragen der Geschichtsdidaktik und der politischen Bildung anknüpfen.	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Mit Unterstützung des Niedersächsischen Kultusministeriums https://www.volksbund.de
08.02.2023 Online	Klimarassismus: Der Kampf der Rechten gegen die ökologische Wende Weltweit blockieren rechte Parteien und Netzwerke den Schutz des Klimas. Sie leugnen den Klimawandel und versuchen Verlustängste zu instrumentalisieren. Prof. Dr. Matthias Quent analysiert die Gefahren des Rückschlags gegen eine ökologische Transformation und mit welchen Netzwerken und Argumentationen rechte Akteure sich gegen eine klimagerechte Zukunft stellen. Was hat das mit unserem Alltag zu tun und was können wir für Klima und Gerechtigkeit tun?	Evangelische Akademie im Rheinland https://termine.ekir.de/veranstaltung_im_detail636717.html

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
10.–11.02.2023 Hofgeismar	<p>Urbane Monster einer imperialen Lebensweise</p> <p>„Die urbanen Monster einer imperialen Lebensweise begegnen uns überall – im H&M kriechen sie aus der Jeans, im Handyladen aus den seltenen Erden der neuesten iPhone-Modelle und bei Tchibo sitzen sie im Kaffee. Diese Monster haben sich in alle Lebensbereiche westlicher Gesellschaften eingeknistert und hineingefressen. Wir können ihnen nicht entkommen, selbst wenn wir es wollten. Und eigentlich haben wir uns gut mit ihnen arrangiert und füttern sie reichlich: Auf Kosten anderer ...“</p> <p>Im Rahmen des zweitägigen Workshops begeben wir uns gemeinsam auf Monstersuche, entwickeln und gestalten selbst Ungeheuer und wildern diese anschließend im Stadtraum aus. Praxisnah und handlungsorientiert lernen wir den kreativen und politischen BNE-Ansatz kennen und verorten diesen im Konzept der imperialen Lebens- und Produktionsweise (Brand/Wissen 2016). Gemeinsam gehen wir der Frage nach, warum das Konzept eine wichtige Ergänzung für ein machtkritisches BNE-Verständnis sein kann und inwiefern sich dieser Anspruch in der Entwicklung von Monstern und ungeheuren Geschichten verwirklichen lässt.</p>	<p>Evang. Tagungsstätte Hofgeismar https://www.akademie-hofgeismar.de</p>
13.–15.02.2023 Loccum	<p>Tagung „Zukunft gestalten mit transformativer Bildung – gemeinsam für BNE in Niedersachsen“</p> <p>Es geht nicht alles auf einmal, aber es geht mehr als wir denken! Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Niedersachsen nehmen ein Update ihrer schulischen und außerschulischen Bildungspraxis vor. Welche Ressourcen, Strategien, pädagogischen und bildungspolitischen Aufbrüche braucht es für eine wirksame transformative Bildung?</p>	<p>Evangelische Akademie Loccum und Niedersächsisches Kultusministeriums https://www.loccum.de/tagungen/2303/</p>
14.–17.02.2023 Nürnberg	<p>BIOFACH Kongress 2023: Bio. Ernährungssouveränität. Wahre Preise.</p> <p>In den Fokus des BIOFACH Kongresses rücken zwei zentrale Fragen: Welchen Beitrag leistet Bio für die Ernährungssicherheit und -souveränität und wie ebnen „wahre Preise“, also die Einbeziehung der ökologischen Folgekosten, den Weg, um die notwendige Transformation der Ernährungs- und Lebensmittelwirtschaft umzusetzen.</p>	<p>NürnbergMesse GmbH https://www.biofach.de/</p>
23.02.2023 Online	<p>Wie sozial-ökologische Transformation gelingen kann Teil I: Impulse aus den Kirchen – und ihre Relevanz?</p> <p>Im Juni 2021 erschien im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz die Studie „Wie sozial-ökologische Transformation gelingen kann“. Fachleute der Ökonomie, der Politik- und Klimawissenschaften, der Theologie und Philosophie wirkten daran mit. Sie benennen „Stellschrauben“, die dazu dienen könnten, dem Wandel hin zu einem guten Leben innerhalb der planetaren Grenzen zum Durchbruch zu verhelfen. Am ersten Abend der Reihe werden diese Stellschrauben vorgestellt und diskutiert. Zudem wird der Frage nachgegangen, welche Relevanz solche Studien innerhalb und außerhalb der Kirchen entfalten.</p>	<p>Katholische Akademie des Bistums Magdeburg, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Katholisches Forum im Land Thüringen/Akademie des Bistums Erfurt https://ev-akademie-wittenberg.de</p>
27.02.2023 Livestream	<p>Free Day for Future Nachhaltig leben und arbeiten</p> <p>Weniger arbeiten und damit viel gewinnen – für die Bewältigung der Klimakrise, für den Zusammenhalt in der Gesellschaft und für das persönliche Wohlbefinden: Ist ein „Free Day for Future“, also ein Tag weniger Erwerbsarbeit pro Woche, der Masterplan, um gleich mindestens drei Zielen näher zu kommen? Für den Wirtschaftsanthropologen Jason Hickel ist klar: „Der Übergang zu einer kürzeren Arbeitswoche ist der Schlüssel für den Aufbau einer humanen ökologischen Wirtschaft.“ Was ist dran an dieser These?</p>	<p>Ev. Akademie Frankfurt https://www.evangelische-akademie.de</p>

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
01.03.2023 online	<p>Tagung: Familienleben im Stresstest – Vereinbarkeitsfragen in der Familienbildung</p> <p>Eltern, deren Berufs- und Familienleben sich schwer vereinbaren lässt, sind angewiesen auf störungsfreie Rahmenbedingungen. Kapazitäten für Stresstests sind kaum vorhanden, weswegen sie die anhaltenden gesellschaftlichen Krisen hart treffen. Auf der Tagung der DEAE-Fachgruppe Familienbezogene Erwachsenenbildung diskutieren Fachkräfte der Familienbildung aktuelle Stressfaktoren und Zumutungen, bleiben dabei aber nicht stehen. Weitergehend fragen sie, wie besonders beanspruchte Eltern mit ihren Herausforderungen und Sorgen nicht allein gelassen werden, wie sich ihre finanziellen, räumlichen und emotionalen Spielräume stärken lassen, welche Bildungs- und Beziehungsangebote sie ansprechend finden. Die Tagung findet am 1. März per Zoom statt, sie ist kostenfrei und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.</p>	<p>DEAE-Fachgruppe Familienbezogene Erwachsenenbildung Jönke Hacker hacker@comenius.de https://comenius.de/digitaltag-familienbildung-23</p>
07.03.–23.10.2023 Köln	<p>Zukunftsforum Weiterbildung: Eine Gesprächsreihe zur kritischen Reflexion der Digitalisierung in der Weiterbildung</p> <p>Systemisches Denken ist eine der Kernkompetenzen, wenn es zum Beispiel um das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ geht. Doch wie kann dadurch die tägliche Bildungsarbeit genau profitieren und welche Methoden und Ansätze aus der systemischen Beratung lassen sich besonders gut für den Weiterbildungsbereich adaptieren? In dieser Fortbildung werden diese Fragen gemeinsam erörtert und durch Übungen und eine Projektarbeit die systemische Denkweise eingeübt. Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von sechs Monaten und umfasst insgesamt einen Workload von circa 120 Unterrichtseinheiten.</p>	<p>Karl-Arnold-Stiftung e. V. https://karl-arnold-stiftung.de/seminar/23027</p>
07.–11.03.2023 Stuttgart	<p>didacta – die Bildungsmesse</p> <p>Als Fachmesse gibt die didacta einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen Bildung, über die schulische Bildung bis hin zur beruflichen Aus- und Weiterbildung. Ein hochkarätiges Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte, Erzieher:innen, Ausbilder:innen, Trainer:innen und Personalentwickler:innen ergänzt das Angebot der vielseitigen Ausstellung. Hochrangige VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft kommen zur didacta, um hier Wege für die Bildung der Zukunft zu finden und sich auszutauschen.</p>	<p>didacta – die Bildungsmesse https://www.messe-stuttgart.de/didacta/</p>
10.–11.03.2023 Gießen	<p>Erwachsenenbildung und Raum – Risse und Kontinuitäten: Raumphänomene in der Erwachsenenbildung neu verhandeln?</p> <p>Die Kontinuitäten von und Risse in Vorstellungen über Raum und der Aufmerksamkeit für den Raumbezug im Lernen von Erwachsenen und im professionellen Handeln in der Erwachsenenbildung werden im Rahmen der Tagung über verschiedene Schwerpunktthemen aufgenommen und so insgesamt das Verständnis von Raum/Räumlichkeit in der Erwachsenenbildung sondiert. Die Tagung widmet sich Kontextualisierungen zum Verhältnis von Raum und Erwachsenenbildung in Zeiten der Veränderung und will die gesellschafts- und zeitbezogene Einordnung von Raumphänomenen diskutieren.</p>	<p>AG Erwachsenenbildung und Raum/ Justus-Liebig-Universität Gießen sekretariat_bwb@ife.uzh.ch</p>
14.03.2023 Online	<p>Wie weiter mit der Tierhaltung? Zwischen Aufhören und Investieren Fleisch ist kein Gemüse</p> <p>Ernährungssicherheit, Schutz von Klima und Biodiversität, mehr Tierwohl und immer mehr vegane Alternativen: Tierhalterinnen und Tierhalter stehen wie in keinem anderen landwirtschaftlichen Betriebszweig vor großen Herausforderungen. Wie soll, muss und kann es mit der Tierhaltung weitergehen? Kann es gelingen, die dringlich eingeforderten Umweltschutzziele mit ausreichend hoher Produktionsleistung zu verknüpfen und so gleichermaßen Einkommen für die Betriebe wie Gemeinwohlleistungen überzeugend zu gewährleisten? In Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche (KDA). Gefördert durch die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung</p>	<p>Ev. Akademie der Nordkirche http://akademie-nordkirche.de</p>

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
14.–15.03.2023 Berlin	<p>Chance Bildung – die BMBF-Bildungsforschungstagung 2023</p> <p>Die Bildungsforschungstagung ist das BMBF-Dialogforum für Wissenschaft, Politik und Praxis, das seit 2007 alle zwei Jahre stattfindet. Die Bifo zeichnet sich durch einen Austausch zwischen Bildungsakteuren aus – fächerübergreifend und über unterschiedliche Bildungsbereiche und -etappen hinweg. Bildung aus verschiedenen Perspektiven weiterdenken und gemeinsam neue Ideen für ein zukunftsfähiges Bildungssystem entwickeln – darum geht es bei der nächsten Bifo-Tagung. Die Bifo 2023 findet als Präsenzveranstaltung statt. Vereinzelt Formate können Sie auch per Stream verfolgen. Zusätzlich zur Tagung vor Ort lädt das BMBF in der Bifo-Woche zu ergänzenden digitalen Formaten ein.</p>	<p>BMBF – Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat 321 – Bildungsforschung https://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/</p>
17.–19.03.2023 Zingst	<p>Familien-Leben-Online: Digitaler Erfahrungsort Familie</p> <p>Die Digitalisierung durchdringt alle gesellschaftlichen Bereiche und hat großen Einfluss auf Familien, ihren Alltag und das gemeinsame Zusammenleben. Diskussionen darüber sind oft emotional. Unsere Kommunikation verändert sich. Wie können wir den Herausforderungen begegnen und Ressourcen und Chancen von Digitalität für die Familie nutzen, zum Beispiel für mehr Teilhabe von Kindern und die Lebensbewältigung von Familien? In Kooperation mit dem Pflege-Familien-Zentrum des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.</p>	<p>Ev. Akademie der Nordkirche http://akademie-nordkirche.de</p>
23.–25.03.2023 Hohenheim/hybrid	<p>2. Netzwerktagung des Arbeitskreises Agri-Food Geographies: Wer MACHT unser Essen? Macht und Ohnmacht von Akteuren im Agrar- und Ernährungssystem</p> <p>In der derzeitigen Debatte über Transformationen hin zu nachhaltigen und gerechten Agrar- und Ernährungssystemen liegt der Fokus meist auf den vielfältigen lokalen Ansätzen (z.B. Alternative Food Networks), die mit alternativen Anbau- und Vertriebswegen einen Gegenentwurf zum konventionellen Ernährungssystem aufbauen möchten. Auf dieser Tagung möchten wir daher die wirtschaftlichen, institutionellen und zivilgesellschaftlichen Akteure und deren vielfältige Machtbeziehungen untereinander in globalen und regionalen Agrar- und Ernährungssystemen in den Mittelpunkt stellen. Dabei möchten wir den Ursachen für Ungleichheiten in Bezug auf Macht, Ressourcen und die Arbeits- und Rollenverteilung entlang der Wertschöpfungskette – von der Saatgutherstellung, Produktion, Vermarktung bis hin zu Food Waste – auf den Grund gehen.</p>	<p>AK Agri-Food Geographies https://ak-agrifoodgeos.org</p>
23.–25.03.2023 Berlin	<p>Fachtag und Barcamp Kirche Online-Ost: May the stream be with you</p> <p>Die beiden Veranstaltungen befassen sich in diesem Jahr mit Fragen der digitalen Glaubenskommunikation. Der Fachtag wird wie gewohnt auf der theoretischen Ebene Impulse und Diskurs ermöglichen. Das Barcamp eröffnet den Weg, eigene Erfahrungen und Überlegungen einzubringen und in eine gemeinsame Beratung und Visionenentwicklung einzutreten. Im Fokus stehen dabei die Fragen: Wie geht digitale Verkündigung? Wann ist ein digitales Angebot spirituell bereichernd und nicht nur eine technisch-kommunikative Unterstützung? Wann gelingt Beziehungsarbeit auch im Digitalen? Bringen Sie alle Ihre Fragen mit und auch die Antworten, die Sie bereits gefunden haben, und wir teilen Wissen, Zeit, Gemeinschaft und Tweets miteinander unter #bckirche. Die Anmeldung ist auch für einzelne Tage möglich.</p>	<p>Evangelische Akademie Sachsen Christian Kurzke https://ea-sachsen.de/veranstaltungen/may-the-stream-be-with-you/</p>
20.–21.04.2023 ETH Zürich	<p>51. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA) „Transformation der Agrar- und Ernährungssysteme – Nachhaltigkeit und Digitalisierung von Wertschöpfungsketten“</p> <p>Auf der Tagung werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen zur Transformation der Land- und Ernährungswirtschaft im Kontext von mehr Nachhaltigkeit und Digitalisierung von Wertschöpfungsketten präsentiert und diskutiert. Unter anderem stehen ökonomische, soziologische und politische Analysen folgender Fragestellungen im Fokus: Aufzeigen transformativer Ansätze für nachhaltige und resiliente Agrar- und Ernährungssysteme; Identifikation und Analyse von notwendigen Transformationsprozessen entlang von Wertschöpfungsketten; Innovative Methoden und Beispiele zur Ko-Kreation von Wissen; Methoden und Beispiele zur Gestaltung von Transformationsprozessen mit den verschiedenen Akteuren in der Land- und Ernährungswirtschaft.</p>	<p>Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie SGA https://www.sse-sga.ch</p>

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
24.-30.04.2023 Wittenberg	<p>FAIRkleiden: Fashion Revolution Week</p> <p>Am 24. April 2013 stürzte das Rana Plaza ein, eine Fabrik in Bangladesch. Die Arbeiter*innen stellten Bekleidung für viele der weltweit größten Modemarken her. Bei dem Einsturz starben mehr als 1100 von ihnen, weitere 2500 wurden verletzt. Der größte Teil der Modeindustrie ist auf der Ausbeutung von Arbeitskräften und natürlichen Ressourcen aufgebaut. Anlässlich dieses verheerenden Unglücks haben Menschen in mehr als 100 Ländern die Aktionswoche Fashion Revolution Week ins Leben gerufen. Diese globale Bewegung fordert einen systematischen Wandel der Modeindustrie: transparente Lieferketten, Einhaltung der Menschenrechte, sozialgerechte Entlohnung, nachhaltige, faire Produktion und bewusstes Konsumverhalten.</p>	<p>Ev. Akademie Sachsen-Anhalt https://ev-akademie-wittenberg.de</p>
12.-13.05.2023 Gießen	<p>UGB-Tagung Ernährung aktuell</p> <p>Menschen, die häufig stark verarbeitete Lebensmittel verzehren, riskieren nicht nur Übergewicht, Diabetes und andere Erkrankungen. Der Absatz von Tiefkühlpizza, Fertigsoßen, Back- und Süßwaren der Lebensmittelindustrie ist jedoch ungebrochen. Für den Klimaschutz und um die weltweite Versorgung aller Menschen zu sichern, braucht es eine Transformation unserer Ernährungssysteme. Die Tagung wird zudem mit Ernährungsmythen und Fake-News aufräumen. Die Vorträge geben Antworten auf aktuelle Fragen der Ernährungsforschung: etwa wie gesundheitsgefährdende AGEs einzuordnen sind oder ob pflanzliche Lebensmittel hinsichtlich der Eisenversorgung neu bewertet werden müssen.</p>	<p>Verband für Unabhängige Gesundheitsberatung e. V. https://www.ugb.de/ugb-verband/</p>
25.-26.05.2023 Berlin	<p>15. Food Safety Kongress 2023: Sicher. Nachhaltig. Zukunftsorientiert.</p> <p>Die Lebensmittelwirtschaft steht aktuell vor zahlreichen Herausforderungen: Geopolitische Konflikte, die daraus resultierende Energiekrise, Rohstoffknappheit und Störungen der Lieferketten belasten die bestehenden Rahmenbedingungen und Zielvorgaben der Branche. Die Anforderungen durch den Klimawandel und der dadurch erforderliche Umbau hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft laufen unberührt weiter und sorgen für zusätzliche Zielkonflikte. Gesetzliche Vorgaben schaffen weitere Rahmenbedingungen: in Europa und Deutschland wird die Einführung eines Lieferkettengesetzes vorangetrieben, welches die gesamte Wirtschaft dazu anhält, neben der Sicherheit auch die ESG-Themen in ihren Lieferketten zu berücksichtigen.</p>	<p>Euroforum Deutschland GmbH https://live.handelsblatt.com/event/food-safety-kongress/</p>
03.-04.11.2023 Hamburg/Online	<p>Die Planetary Health Diet</p> <p>Die Planetary Health Diet PHD wurde von der EAT-Lancet Kommission im Jahr 2019 mit großer medialer Aufmerksamkeit vorgestellt. Dieses Konzept einer gesundheitsfördernden, überwiegend pflanzlichen Ernährungsweise hat zum Ziel, die Weltbevölkerung nachhaltig zu versorgen unter Berücksichtigung der ökologischen Belastungsgrenzen. Durch lebensmittelbezogene Angaben mit großen Spanneiten soll der Nährstoff- und Energiebedarf unterschiedlicher Gruppen gedeckt werden und dabei unterschiedliche Esskulturen berücksichtigen. Welche Unterschiede gibt es trotz weitestgehender Übereinstimmung mit nationalen Verzehrempfehlungen? Ist ein Vergleich ohne weiteres möglich? In diesem Workshop wollen wir das Konzept der Planetary Health Diet aber nicht nur ernährungswissenschaftlich, sondern von innen heraus betrachten. Was hat das Konzept mit der eigenen Ernährungs- und Lebenshaltung zu tun? Welche Möglichkeiten haben wir, diese Erkenntnisse in unsere Ernährungsberatung einfließen zu lassen? Und ist die Anwendung sowohl bei Kranken als auch Gesunden möglich?</p>	<p>Weiterbildung Ernährung Qualitäts-Seminare für Ernährungsfachkräfte https://weiterbildung-ernaehrung.de/</p>

» **schwerpunkt – Lebensmittel und Lifestyle***Alexandra Sept*

Ernährungsverhalten im Lebensverlauf 10

Ungefähr 200 ernährungsbezogene Entscheidungen trifft jeder Mensch am Tag. Was aber sind die Faktoren, die unser Ernährungsverhalten bestimmen und verändern? Welche Bedeutung haben politische Rahmenbedingungen und zivilgesellschaftliche Bildungsangebote? Der Beitrag erklärt, welche Determinanten auf das Ernährungsverhalten wirken, und welche Punkte im Lebensverlauf Veränderungen in den Essgewohnheiten hervorrufen können.

Eva-Maria Endres & Alexander Filipović

Mediale Inszenierung von Ernährung

Ethische Überlegungen im Schnittpunkt von Ernährung und Medienkompetenz 15

Ernährungsweisen sind sehr bedeutsam für Identität, Gesundheit und Umweltschutz, doch sich stimmig, nahrhaft und nachhaltig zu ernähren, wird zu einer immer komplexeren Herausforderung. Dieser Eindruck verschärft sich angesichts digitaler Medienwelten. Im Hinblick auf die wachsende Bedeutung von Ernährung und ihre medialen Inszenierungen fragt der Beitrag nach dem Zusammenhang von Ernährungskompetenz und Medienkompetenz.

Andreas Mayert

Fakten und Mythen von Konzepten der Regional- und Selbstversorgung mit Lebensmitteln 20

Das Welternährungssystem trägt erheblich zur Emission von Treibhausgasen bei. Eine wichtige Aufgabe der Erwachsenenbildung ist es, Fakten über die tatsächlichen Einflussfaktoren auf die Begrenzung landwirtschaftlicher Umweltschädigungen zu vermitteln und nicht Ernährungsmythen auf den Leim zu gehen. In diesem Sinne fragt der Beitrag nach den Fakten und Mythen der in bestimmten Milieus populären Vorstellung, Regionalversorgung und Selbstversorgung mit Lebensmitteln trage entscheidend zur Nachhaltigkeit bei.

Christiane Meyer

Bildung für nachhaltige Ernährung – aktuelle programmatische Linien 25

Der Beitrag zeigt aktuelle politische Programme auf, die als Orientierung für Bildung für nachhaltige Ernährung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen dienen. Auf globaler Ebene wird an die UN-Agenda 2030, an Bildung für nachhaltige Entwicklung 2030 sowie an „Earth4All“ angeknüpft. National werden bildungspolitische Maßnahmen und ein aktuelles Gutachten für eine Ernährungswende präsentiert.

Christine Brombach

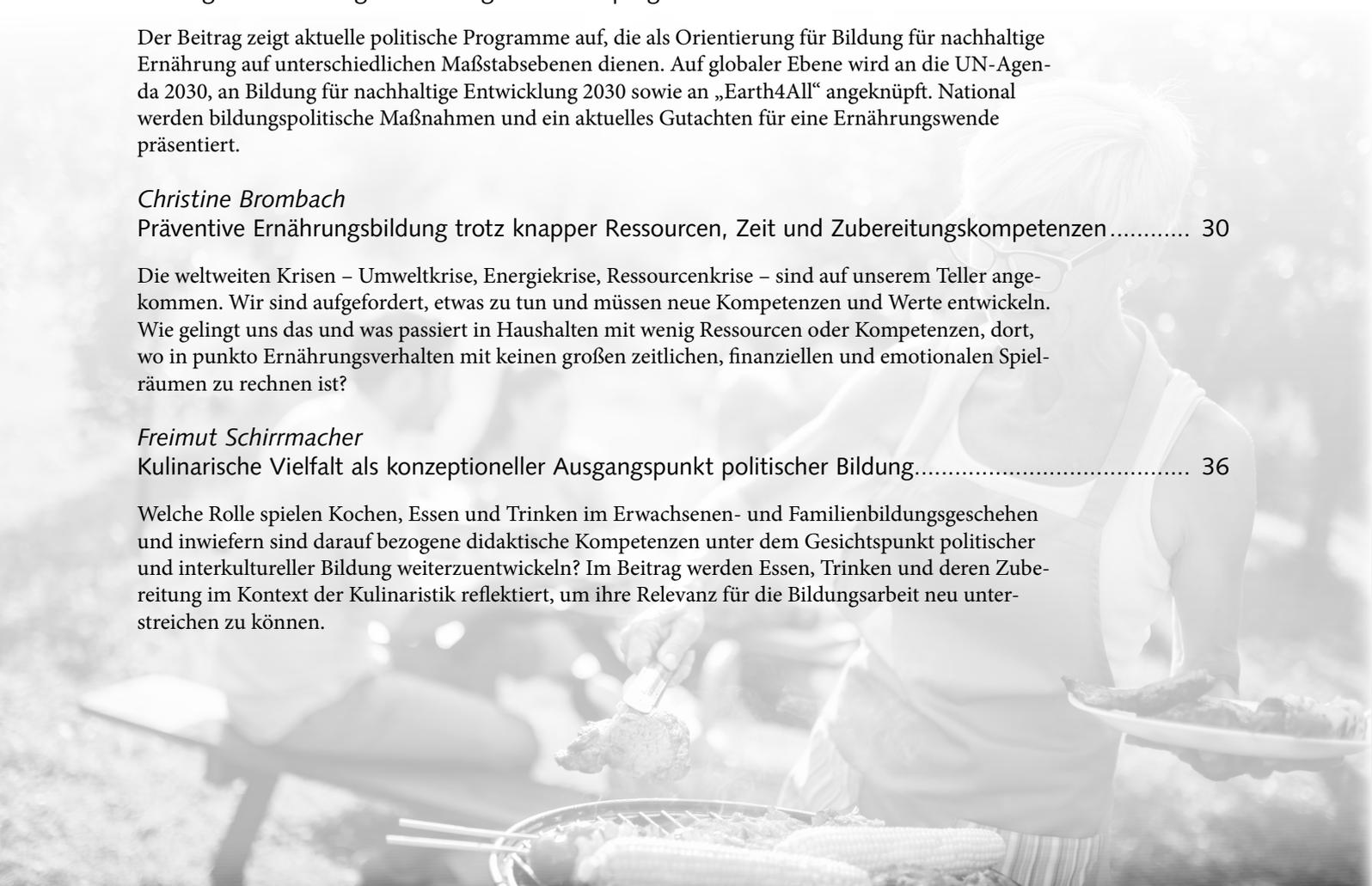
Präventive Ernährungsbildung trotz knapper Ressourcen, Zeit und Zubereitungskompetenzen 30

Die weltweiten Krisen – Umweltkrise, Energiekrise, Ressourcenkrise – sind auf unserem Teller angekommen. Wir sind aufgefordert, etwas zu tun und müssen neue Kompetenzen und Werte entwickeln. Wie gelingt uns das und was passiert in Haushalten mit wenig Ressourcen oder Kompetenzen, dort, wo in punkto Ernährungsverhalten mit keinen großen zeitlichen, finanziellen und emotionalen Spielräumen zu rechnen ist?

Freimut Schirrmacher

Kulinarische Vielfalt als konzeptioneller Ausgangspunkt politischer Bildung 36

Welche Rolle spielen Kochen, Essen und Trinken im Erwachsenen- und Familienbildungsgeschehen und inwiefern sind darauf bezogene didaktische Kompetenzen unter dem Gesichtspunkt politischer und interkultureller Bildung weiterzuentwickeln? Im Beitrag werden Essen, Trinken und deren Zubereitung im Kontext der Kulinaristik reflektiert, um ihre Relevanz für die Bildungsarbeit neu unterstreichen zu können.



» **editorial**

Autor:in
 Liebe Leserin, lieber Leser, 3

» **aus der praxis**

Jana Funk
 Ernährungssicherheit und die Zukunft der Landwirtschaft
 Jahrestagung des Netzwerks Ethik der Evangelischen Kirche in Bayern 6

Christina Schnepel
 Es geht um die Wurst
 Ernährung, Nutztierhaltung, Ethik und Nachhaltigkeit 7

» **europa**

Christine Bertram
 Die gesunde und nachhaltige Gesellschaft von Morgen 9

» **grundbildung**

Stefan Botters
 Gesundheitliche Chancengleichheit durch Grundbildung 40

» **einblicke**

Oliver T. Streppel & Beate Schmidtgen
 Game-based Learning in der kirchlichen Erwachsenenbildung 41

Matthias Rohs & Sophie Lacher
 Ist das Territorialprinzip am Ende?
 Fragen zur Rolle der Region im digitalen Zeitalter 42

Michael Hermes, Luca Marie Klein, Louisa Harlow & Judith Stursberg
 Familienbildung an Familiengrundschulzentren –
 eine Forschungsnotiz 45

» **jesus – was läuft?**

Hans Jürgen Luibl
 Stör mich nicht! 46

» **service**

Filmtipps 49

Publikationen 50

Veranstaltungstipps 57

Impressum 62



Mehr **forum erwachsenenbildung**?

Hat dieser Artikel Ihnen gefallen?

Wenn Sie regelmäßig über Bildung im Lebenslauf aus wissenschaftlicher, praxisnaher, bildungspolitischer und evangelischer Perspektive informiert werden möchten, abonnieren Sie **forum erwachsenenbildung**:

Abo bestellen Print oder online

(öffnet eine E-Mail-Vorlage an info@waxmann.com)

- Print:** 4 Ausgaben pro Jahr, Jahresabo 27,50 € zzgl. Versandkosten, inkl. Online-Zugang (freier Zugriff auf alle Ausgaben ab 2015)
- Online:** 4 Ausgaben pro Jahr (PDF), Jahresabo 20,- € (freier Zugriff auf alle Ausgaben ab 2015)



www.waxmann.com/forumerwachsenenbildung

DEAE WAXMANN